

Geschenke helfen Überschuldeten

Die Schuldnerberatung packte 60 Weihnachtstüten mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln von Spendern für sozial Benachteiligte

Von Martin Tochtrop

Das „Alle-Jahre-wieder“ wird immer heftiger: Wenn die Schuldnerberatung ihre Weihnachtstüten für besonders Bedürftige packt, dann wächst auch die Erkenntnis, dass die Problematik eher größer wird als dass sie verschwindet: „Immer mehr Menschen in Herne sind sozial benachteiligt und überschuldet“, stellt die Leiterin der Schuldnerberatung, Andrea Leyk, fest.



„Ich wünsche mir mehr Plätze im Sozialen Arbeitsmarkt.“

Andrea Leyk, Schuldnerberatung

60 Weihnachtstüten können sich von hohen Schulden betroffene Familien vor den Feiertagen abholen. Mit 30 Einheiten begann diese Aktion vor elf Jahren, heute könnten es – vom Bedarf her – laut Andrea Leyk noch viel mehr Tüten sein.

„In unserer Arbeit begegnen uns täglich Menschen in unterschiedlichen Notsituationen. Familien fehlt u.a. das Geld für die Stromrechnung, für Kleidung, für Schulbedarf, Brillen oder sogar die Miete“, erklärt die Schuldnerberaterin.



Lebensmittel und Hygieneartikel für sozial Benachteiligte packte die Schuldnerberatung in Taschen. FOTO: CARSTEN SIEGMUND

Dank einer großzügigen Spende der Sparda-Bank Herne sowie durch Geld der Lions-Clubs Wanne-Eickel und Emschertal und einige Privatspenden bekommen 60 Herner Familien in Not auch in diesem Jahr wieder Lebensmittel und Hygieneartikel geschenkt.

Dabei ist die Auswahl keineswegs luxuriös, es sind einfache Dinge des täglichen Gebrauchs ausgesucht worden: „Wir verschenken beispielsweise die Zutaten für das Weihnachtsmenü, das sind in diesem Jahr Knödel, Rotkohl und Gulasch aus der Dose“, erläutert Andrea

Leyk. Zu den Hygieneartikeln gehören Waschpulver, Zahncreme, Duschgel oder Shampoo. „Wenn wir den Familien auf diese Weise helfen, sorgen wir dafür, dass sie beispielsweise ihre Stromrechnung bezahlen können.“

Die Dramatik spitze sich zu: „Es gibt immer weniger Arbeitsplätze für Leute mit geringer Qualifizierung.“ Andrea Leyk wünscht sich mehr Plätze im Sozialen Arbeitsmarkt: „Ich kenne Leute, die sind einfach glücklich, durch Arbeit wieder am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.“

Begleitung auf dem Weg der Entschuldung

■ Die Schuldnerberatung Herne an der Overwegstraße 31 in Herne-Mitte arbeitet unter der Trägerschaft des **Evangelischen Kirchenkreises**.

■ Sie begleitet Bürger auf dem schwierigen Weg der Entschuldung. An mehreren Tagen in der Woche steht auch ein **Rechtsanwalt zur Verfügung**.